

Tobias Zimmermann SJ
Direktor HPH / Leiter ZIP
Telefon: +49 621 5999-160
E-Mail: zimmermann@hph.kirche.org

Ulrike Gentner
Direktorin Bildung / Leiterin ZIP
Telefon: +49 621 5999-172
E-Mail: gentner@hph.kirche.org

Ludwigshafen, 18. Mai 2022

Bildung jenseits ökonomischer Verzweckung und säkularer Verengung: ein virtuelles Salongespräch mit FAZ-Herausgeber Jürgen Kaube

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem **virtuellen Salongespräch mit Jürgen Kaube zu christlich-humanistischen Bildungsperspektiven in einer vielfältigen modernen Gesellschaft** ein. Die Veranstaltung findet am **8. Juni 2022** von **18:00 bis 19:00 Uhr** im Rahmen der **Bildungsinitiative „HumanismusPlus“** des **Zentrums für Ignatianische Pädagogik (ZIP)** statt. Anhand der Lehren des Ignatius von Loyola möchte das ZIP die öffentliche Debatte über Prämissen und Ziele von Bildung beleben und einen Akzent auf die Potenzialentfaltung von Individuen und Gemeinschaft setzen.

In der **Begrüßung** werden wir die Grundanliegen von „HumanismusPlus“ umreißen, woraufhin Herr Kaube in einem ca. 20-minütigen **Impulsvortrag** die folgende Leitfrage in den Blick nimmt: Wie ist Bildung anzulegen, die sich gegenüber Fremdvereinnahmungen verwahrt und stattdessen auf Subjektkonstitution, Urteilskraft und Weltverständnis zielt – und welche Rolle kann der Religion dabei zukommen? In einer kurzen **Replik** werden wir die Anregungen aus schulischer Sicht einordnen. Abschließend möchten wir mit Ihnen gemeinsam in die **Diskussion** treten. Die **Moderation** übernimmt Dr. Johannes Bohnen.

Die Salonreihe ist ein Flaggschiff-Format der Initiative „HumanismusPlus“. Den Beginn markierte im November 2020 eine Diskussion mit Prof. Dr. Heinz Bude anlässlich der Präsentation einer Allensbach-Studie zum Bedarf nach Persönlichkeitsbildung. Im Februar 2021 ging es in einer Veranstaltung mit Prof. Dr. James Arthur OBE, dem Gründer des Jubilee Centre for Character and Virtues an der Universität Birmingham, um internationale Vorbilder: „Was können wir von Großbritannien lernen?“ Der dritte Salon fand im September 2021 im Rahmen der Tage der Ignatianischen Pädagogik

statt. Prof. Dr. Michael Ebertz, Dr. Thomas Rucker und Pater Zimmermann erörterten das Thema: „Gute Bildung stellt die Frage nach Gott – aber wie?“

Wir würden uns sehr freuen, Sie nun zur vierten Ausgabe des Salons mit Jürgen Kaube begrüßen zu dürfen! Um Ihre Anmeldung bitten wir per E-Mail unter info@bohnen-pa.com. Dann erhalten Sie den Link zur TEAMS-Konferenz.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gentner



Tobias Zimmermann SJ

„**HumanismusPlus**“ ist eine Initiative des **Zentrums für Ignatianische Pädagogik**, die sich für umfassende Persönlichkeitsbildung in jesuitischer Tradition einsetzt. Ziel ist es, die gesellschaftliche Debatte über den Zweck von Bildung neu zu beleben und dabei einen Ansatz zu stärken, der Individuen und Gemeinschaften ihre Potenziale ganzheitlich entfalten lässt. Lernen steht hier – entgegen einer Indienstnahme für externe Anliegen wie Arbeitsmarktfähigkeit – im Zeichen einer grundlegenden Charakter- und Tugendentwicklung. Insofern handelt es sich um einen Humanismus. Die ignatianische Prägung macht ihn zu einem „HumanismusPlus“, der über weltliche Gehalte hinausgeht und die „Frage nach Gott“ zulässt. In dieser Formel kommt zum Ausdruck, dass ignatianische Persönlichkeitsbildung die spirituelle Bedeutung des Lebens in den Blick nimmt, Indoktrination und Dogmatismus aber eine Absage erteilt. Sie ist daher ausdrücklich anschlussfähig mit säkularen Bildungsansätzen.

Weiterführende Informationen über die Kampagne „HumanismusPlus“ erhalten Sie per E-Mail unter info@bohnen-pa.com oder auf der Webseite www.zip-ignatianisch.org.